

Frankfurter Nachbarschaftspreis 2018

Ausgezeichnet in der Kategorie „Kultur vor Ort“ wurde das Winterkino des Quartiersmanagement Rödelheim-West und Geschäftsleuten aus dem Stadtteil.

Filme an ungewöhnlichen Orten zeigen, die thematisch zum Film passen – das ist das Motto der Reihe „Winterkino in Rödelheim“. Am 14. Mai wurde das Projekt, das auf einer Zusammenarbeit zwischen Inhabern von Rödelheimer Geschäften und Quartiersmanagement Rödelheim-West des Diakonischen Werkes für Frankfurt und Offenbach beruht, mit dem Frankfurter Nachbarschaftspreis 2018 in der Kategorie „Kultur vor Ort“ ausgezeichnet. Der Preis ist mit 1000 Euro dotiert, Sozialdezernentin Daniela Birkenfeld verlieh ihn während einer Feierstunde im Gesellschaftshaus des Palmengartens. Auch die Gewinner der vier weiteren Kategorien wurden ausgezeichnet und Anerkennungspreise für vorbildliche Initiativen verliehen.

Kultur vor Ort

Die Kategorie „Kultur vor Ort“ umfasst Nachbarschaftsfeste, Konzerte und andere kulturelle Angebote ebenso wie Projekte, die dem Miteinander der Kulturen dienen. Das „Winterkino in Rödelheim“ wird in einer traditionell eher veranstaltungsarmen Zeit von Ende Januar bis Mitte Februar gezeigt. Das Quartiersmanagement Rödelheim-West der Diakonie der Evangelischen Kirche in Frankfurt und Offenbach kooperiert für die Reihe mit Geschäftsleuten. Sie suchten die Filme nicht nur aus, sondern verwandelten ihre Läden für die Zuschauenden in ein Winterkino, stellten Getränke und Knabberereien bereit.

Freiwilliges Engagement

2018 saßen die Zuschauenden beispielsweise zwischen Waschbecken, Spiegeln und Friseurstühlen und schauten „Edward mit den Scherenhänden“ oder sahen bei Foto Köser Michelangelo Antonionis meisterhaften Film „Blow Up“ über einen Londoner Fotografen. Auch 2019 wurde die Reihe fortgesetzt. Ob Komödie, Tanzfilm oder Action – die Filmabende bei kostenlosem Eintritt brachten Nachbarinnen und Nachbarn zusammen, die sich angeregt über das Gesehene austauschten. Das beliebte, von freiwillig Engagierten getragene Winterkino in Rödelheim hat inzwischen auch Nachahmer gefunden: So kooperiert in Zeilsheim der Kulturverein mit dem Einzelhandel.

Nachbarn für Nachbarn

Einen Anerkennungspreis in der Kategorie „Nachbarn für Nachbarn“ gewann zudem Ahmad Alek, der eine Radwerkstatt für Nachbarinnen und Nachbarn im Nachbarschaftsbüro Preungesheim des Quartiersmanagement Preungesheim der Diakonie im „Frankfurter Programm – Aktive Nachbarschaft“ anbot. Ahmad Alek, einst Bewohner einer Unterkunft für Geflüchtete in Preungesheim, engagiert sich seit 2016 ehrenamtlich in Preungesheim. Im Bürgertreff nahm er Kontakt zu Menschen aus dem Stadtteil auf, um möglichst viel Deutsch sprechen zu können. Da er in Syrien eine Fahrradwerkstatt betrieb, kam er auf die Idee, regelmäßig Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten. Sein Angebot im Jugendclub und im Nachbarschaftsbüro Preungesheim wurde von vielen Nachbarinnen und Nachbarn gerne angenommen. Seit Anfang Mai hat er dafür leider keine Zeit mehr, da er inzwischen seine Ausbildung zum Zweiradmechaniker abgeschlossen hat und in seinem erlernten Beruf in Vollzeit tätig ist.“

Pressekontakt:

Susanne Schmidt-Lüer

Öffentlichkeitsarbeit Diakonie Frankfurt und Offenbach

Tel.: 069 2475149 5005

E-Mail: susanne.schmidlueer@diakonie-frankfurt-offenbach.de